

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Bochum, Zentrale Dienste, Einkauf
 Willy-Brandt-Platz 2-6
 Bochum
 44777
 Deutschland
 Kontaktstelle(n): Zentrale Dienste, Einkauf -Frau Birgit Gartz-
 Telefon: +49 234910-4446
 E-Mail: bgartz@bochum.de
 Fax: +49 234910794446
 NUTS-Code: DEA51
Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse: www.bochum.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/company/announcements/categoryOverview.do?method=search&searchString=%22CXPSYYSYB2F%22>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
 Stadt Bochum -Zentrale Dienste- Einkauf
 Bochum
 44777
 Deutschland
 E-Mail: bgartz@bochum.de
 NUTS-Code: DEA51
Internet-Adresse(n):
 Hauptadresse: www.bochum.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Quartiersmanagement Werne/Langendreer
 Referenznummer der Bekanntmachung: StBo ZD21 OV 42_2016

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71410000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Zur Umsetzung unterschiedlicher Projektansätze soll ein integriertes Projekt-, Quartiers- und Zentrenmanagement eingerichtet werden. Die Besetzung soll mit einem interdisziplinären Team erfolgen, welches über Erfahrungen aus den Bereichen Moderation, Öffentlichkeitsarbeit, Wohnungswirtschaft, Projektsteuerung, Stadtentwicklung und Handel verfügt. Das Projektmanagement ist Motor des Umsetzungsprozesses, bei dem alle Fäden zusammenlaufen. Das Quartiersmanagement ist verantwortlich für die Initiierung und organisatorische Begleitung der Einzelprojekte, Verwaltung des Bürger- Verfügungsfonds sowie für die in den Quartieren zu erbringenden Beratungsleistungen. Integrierter Bestandteil des Quartiersmanagements ist ein Zentrenmanagement einschließlich des Verfügungsfonds "Aktive Stadtteilzentren", der helfen soll, die Akteure der Geschäftswelt noch stärker zu vernetzen und die zentralen Versorgungsbereiche stärkt.

Siehe Näheres unter Vergabeunterlagen/Leistungsbeschreibung auf <http://www>

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)****II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA51

Hauptort der Ausführung:

Stadt Bochum ; 44777 ; Bochum

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Zur Umsetzung unterschiedlicher Projektansätze soll ein integriertes Projekt-, Quartiers- und Zentrenmanagement eingerichtet werden. Die Besetzung soll mit einem interdisziplinären Team erfolgen, welches über Erfahrungen aus den Bereichen Moderation, Öffentlichkeitsarbeit, Wohnungswirtschaft, Projektsteuerung, Stadtentwicklung und Handel verfügt. Das Projektmanagement ist Motor des Umsetzungsprozesses, bei dem alle Fäden zusammenlaufen. Das Quartiersmanagement ist verantwortlich für die Initiierung und organisatorische Begleitung der Einzelprojekte, Verwaltung des Bürger- Verfügungsfonds sowie für die in den Quartieren zu erbringenden Beratungsleistungen. Integrierter Bestandteil des Quartiersmanagements ist ein Zentrenmanagement einschließlich des Verfügungsfonds "Aktive Stadtteilzentren", der helfen soll, die Akteure der Geschäftswelt noch stärker zu vernetzen und die zentralen Versorgungsbereiche stärkt.

Siehe Näheres unter Vergabeunterlagen/Leistungsbeschreibung auf <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 47

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Aus Gründen der Planbarkeit personeller und sachlicher Ressourcen soll das "Stadtteilmanagement" zunächst für einen Zeitraum von Anfang 2017 bis Ende 2020 mit der Option einer jährlichen Vertragsverlängerung bis maximal Ende 2023 - in Abhängigkeit der Bewilligung der notwendigen Fördermittel - beauftragt werden.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Verlängerungsmöglichkeit siehe oben

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mindestanforderungen

Zur Bearbeitung der geforderten Leistungen sind neben einem entsprechenden Hochschulstudium

Kompetenzen und Erfahrungen in folgenden Bereichen notwendig:

- Stadtplanung und Stadtentwicklung (besonderes Städtebaurecht)
- Kenntnisse und Anwendung der Förderprogramme, Fördermöglichkeiten des Landes NRW, des Bundes sowie der EU (z. B. auch in den Bereichen Städtebau, Infrastruktur sowie wohnungswirtschaftliche und gewerbliche Investitionen)
- Projektmanagement (strategische und konzeptionelle Projektentwicklung/-planung, systematische Steuerung, konsequente Durchführung, Finanzierung, Erfolgskontrolle, Moderation)
- Betrieb und inhaltliche Pflege von web-basierenden Kommunikationsstrukturen (u. a. Web-Portal und Web-Forum)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für unterschiedliche Zielgruppen
- Organisation, fachlich inhaltliche Gestaltung, Auswahl von Referenzen und Durchführung von Veranstaltungen unterschiedlichen Zuschnitts, Beteiligungsverfahren
- Kenntnisse in der Bearbeitung von formellen Ausschreibungsverfahren
- Erfahrungen in der Ansprache und im Umgang mit den Zielgruppen
- Gender- und Diversitykompetenz und Erfahrungen mit gendergerechten Methoden
- Erfahrungen im Sinne eines integrativen Handelns und interkulturelle Kompetenzen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Mit dem Angebot sind die Verpflichtungserklärungen zu Tariftreue und Mindestentlohnung sowie zur Frauenförderung und zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie einzureichen. Entsprechende Vordrucke stehen zum Download bereit.

Haftpflichtversicherung: Zur Sicherung etwaiger Ersatzansprüche hat der Auftragnehmer eine Haftpflichtversicherung vorzuhalten und ggf. nachzuweisen, deren Deckungssumme mindestens 500.000 EUR für Personenschäden und 150.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden betragen

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/12/2016

Ortszeit: 23:59

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27/02/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 13/12/2016

Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1. Unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Dort können Sie die Vergabeunterlagen herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.

-

2. Falls zum Verfahren Fragen auftreten, sind diese ausschließlich über die Kommunikationsebene der Vergabepattform bis zum 05.12.2016 einzureichen. Ihre Fragen und die Antworten der Stadt Bochum werden ausschließlich über die Kommunikationsebene allen interessierten Bewerbern/Bietern zur Verfügung gestellt. Die Fragesteller bleiben dabei anonym.

-

3. Digitale Angebote sind nicht zugelassen. Angebote sind der Stadt Bochum auf dem Postweg im verschlossenen Umschlag mit der vorgeschriebenen Adressierung und Bezeichnung zuzusenden:

-

Stadt Bochum, 44777 Bochum,

Angebot -bitte nicht öffnen-, Vergabeverfahren: StBo ZD21 OV 42_2016

Angebotsfrist: 12.12.2016.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYSYB2F

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragssteller den aus seiner Sicht erfolgten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht gegenüber der Stadt Bochum gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt Bochum, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. hierzu im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB mit den dort festgelegten Rügefristen).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

11/11/2016